


 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 1 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck	2
2	Geltungsbereich	2
3	Begriffe	2
4	Installation	2
4.1	4-Eye-Aktivierung	3
4.2	Inbetriebnahme	7
4.2.1	Inbetriebnahme via OPP	7
4.2.2	Inbetriebnahme via TS3	13
4.2.3	Inbetriebnahme mit Modem via TS3	17
4.2.4	Inbetriebnahme via ZVT	20
4.2.5	Inbetriebnahme via MDB	22
4.2.6	Inbetriebnahme via O.P.I.	22
5	Standalone Betrieb	23
5.1	Standalone Einstellungen unter TS3	23
5.2	Standalone Adapter	24
5.3	Kassenschnitt	24
6	Log- und Konfigurationsdateien für Analyse	24
7	Dokumente	26
8	FAQ	26
9	Änderungshistorie	27

 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 2 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

1 Zweck

Anleitung zur Inbetriebnahme eines OPP/OPM in Verbindung mit einem SCR-C und/oder COR mit Softwareversion 50.xx. Vorgänger- und Nachfolgeversionen können bei der Inbetriebnahme abweichen.

2 Geltungsbereich

CCV Group, Integratoren.

3 Begriffe

- OPP: Outdoor PIN-Pad
- OPM: Outdoor Payment Modul
- OPx: OPP/OPM
- SCR-C: Secure Cardreader
- COR-A10, COR-A20, COR-B20: Contactless Only Reader
- TS3: Terminal Supervisor 3, Software zur Administration des OPx
- TID: Terminal-ID
- 4-Eye-Aktivierung: Kopplung von OPP und Kartenleser
- PU: Processing Unit
- Weitere Bestimmungen und Informationen: siehe Systemhandbuch

4 Installation

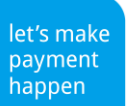

Bitte beachten Sie beim Einbau der Komponenten die Vorgaben laut Systemhandbuch (Kapitel 8). Bei OPP und SCR-C müssen die Einbauschafter gedrückt und eine 4-Eye-Aktivierung durchgeführt werden.

Bitte beachten: **4-Eye-Aktivierung nur bei OPP erforderlich!**

Folgende Kombinationen müssen aktiviert werden:

	Terminal	Contacted Reader	COR-Reader	Aktivierung
1	OPP	SCR-C		JA
2	OPP	SCR-C	COR-Axx	JA (OPP mit SCR-C)
3	OPP		COR-Axx	JA
4	OPM	SCR-C		NEIN
5	OPM	SCR-C	COR-Axx/Bxx	NEIN
6	OPM		COR-Axx/Bxx	NEIN

Hinweis: Das OPP darf nicht mit einem COR-B20 betrieben werden. Diese Kombination ist nicht PCI-zertifiziert!

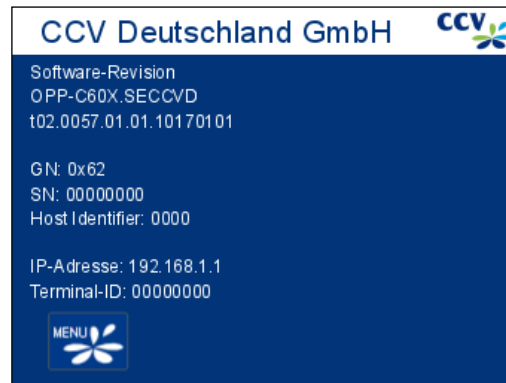
 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 3 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

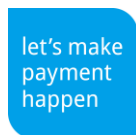
4.1 4-Eye-Aktivierung

Bei Verwendung eines OPPs ist eine 4-Eye-Aktivierung notwendig. Ein OPM kann nicht aktiviert werden. Die 4-Eye-Aktivierung kann separat oder während der Inbetriebnahme durchgeführt werden. Das Display des OPPs zeigt „Aktivierung erforderlich, Außer Betrieb“ / „Activation required, Out of use“ an, das Display des COR-Lesers zeigt „Aktivierung erforderlich“ / „Activation required“ an und die LED 2 des SCR-C blinkt gelb.



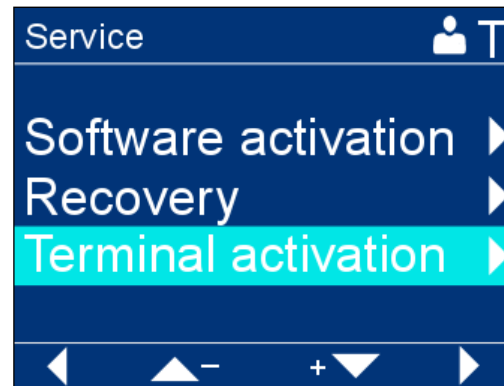
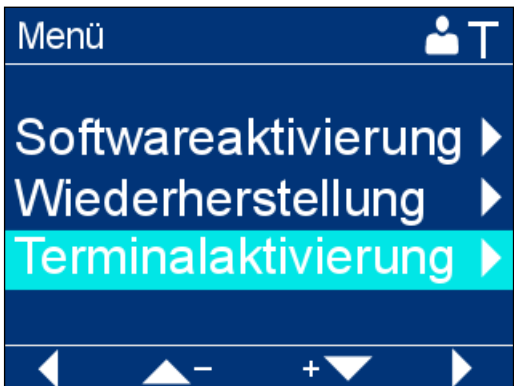
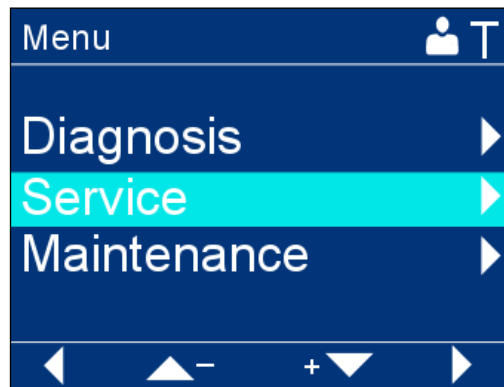
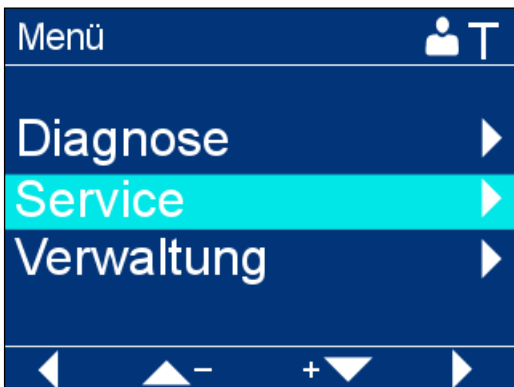
Schalten Sie das OPP ein. Drücken Sie während des Bootvorgangs auf „Info“ auf dem PIN-Pad wenn das Display links unten „Menu“ mit dem CCV Logo anzeigt. Geben Sie die Menü-PIN (Techniker) ein. Diese erhalten Sie von ihrem Netzbetreiber.



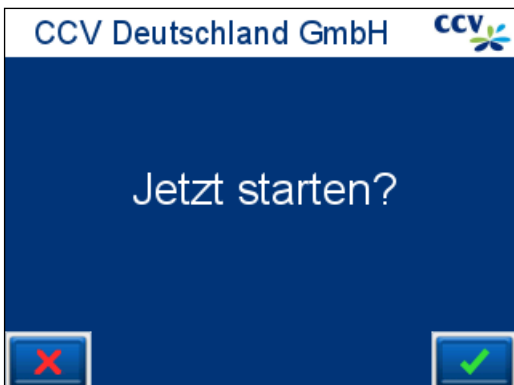
 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 4 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

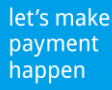

Hinweis: Abhängig von der Menü-PIN (Techniker, Manager, Kassierer) haben Sie verschiedene Berechtigungen, um das OPP zu konfigurieren. Der Berechtigungsstatus (T, M, K) wird rechts oben angezeigt.

Navigieren Sie mit den „+“ und „-“ Tasten zum Menü „Service“ und „Terminalaktivierung“ / „Terminal activation“ und bestätigen Sie jeweils mit „OK“.



Bestätigen Sie „Jetzt starten?“ / „Start now?“ mit „OK“.





 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 5 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Das Display zeigt nun die 8-stelligen Seriennummern des OPP und Lesers an. Notieren Sie die Seriennummern und bestätigen Sie mit „OK“.

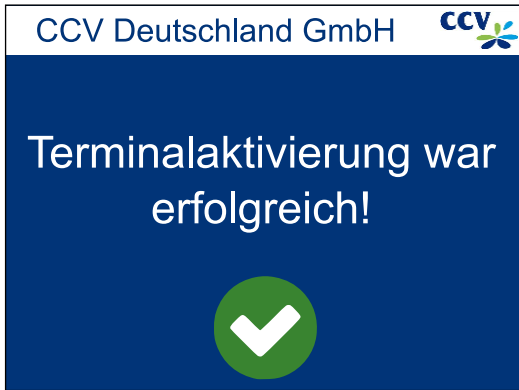


Geben Sie die 7-stellige Verification-No. und den 8-stelligen Releasecode ein und bestätigen Sie mit „OK“.
(Wie erhalte ich die Verification-No. und den Releasecode? Telefonnummer +49 8752 86 44 44).




 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 6 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Nach korrekter Eingabe der Codes zeigt das Display „Terminalaktivierung war erfolgreich!“ / „Terminal activation was successful!“ an.



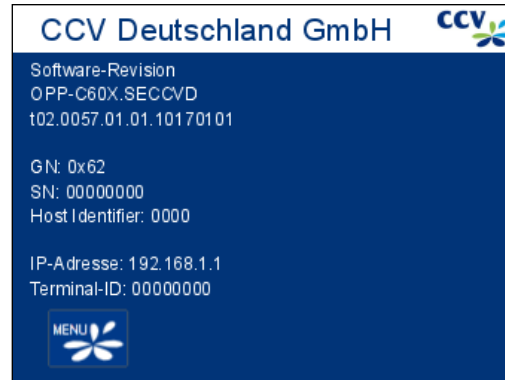
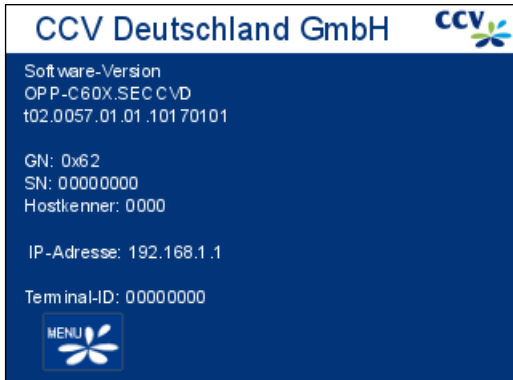
Falls die Aktivierung nicht erfolgreich war, überprüfen Sie die Codes und geben Sie diese erneut ein. Für Unterstützung kontaktieren Sie den Helpdesk.

 	<h2>Inbetriebnahme OPP/OPM</h2> <h3>CCV GmbH</h3>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 7 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

4.2 Inbetriebnahme

4.2.1 Inbetriebnahme via OPP

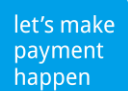
Schalten Sie das OPP ein. Drücken Sie während des Bootvorgangs auf „Info“ auf dem PIN-Pad, wenn das Display links unten „Menu“ mit dem CCV Logo anzeigt.



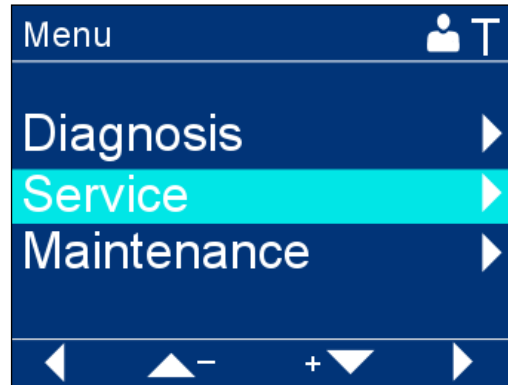
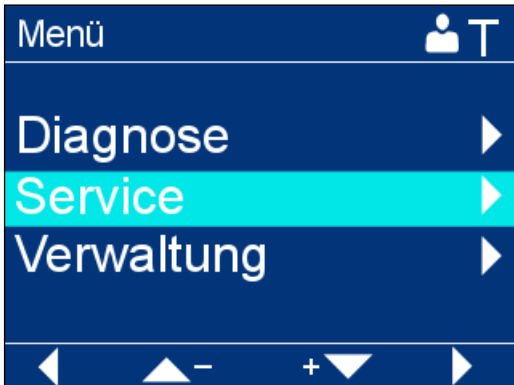
Geben Sie die Menü-PIN (Techniker) ein. Diese erhalten Sie von ihrem Netzbetreiber.



Hinweis: Abhängig von der Menü-PIN (Techniker, Manager, Kassierer) haben Sie verschiedene Berechtigungen um das OPP zu konfigurieren. Der Berechtigungsstatus (T, M, K) wird rechts oben angezeigt.


 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 8 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Navigieren Sie mit den „+“ und „-“ Tasten zu „Service“ und „Inbetriebnahme“ / „Startup“ und bestätigen Sie jeweils mit „OK“.

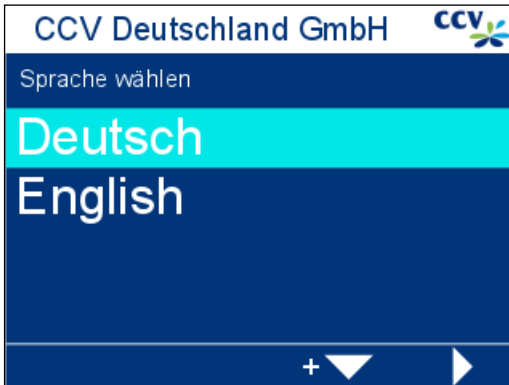


Das Display zeigt nun „Inbetriebnahme“ / „Startup“ an. Bestätigen Sie mit „OK“.



 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 9 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Wählen Sie die Sprache und bestätigen Sie mit „OK“.




Geben Sie die 8-stellige TID ein (diese erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber).

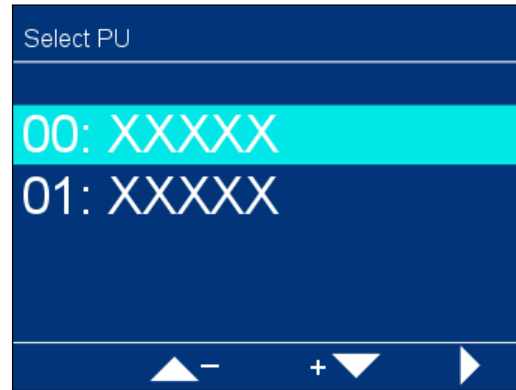
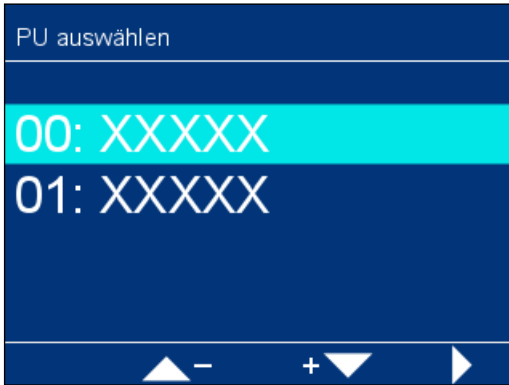


Wiederholen Sie die Eingabe der TID und bestätigen Sie mit „OK“.

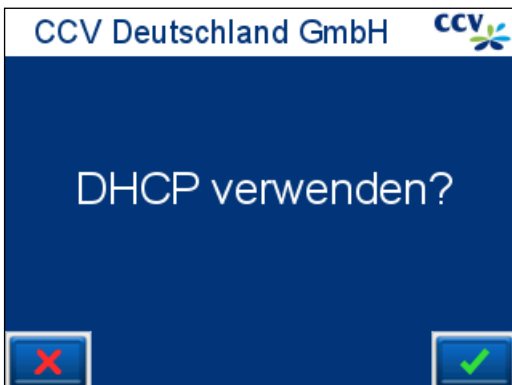


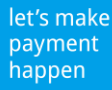
 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 10 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Wählen Sie die PU unter Verwendung der „+“ und „-“ Tasten.

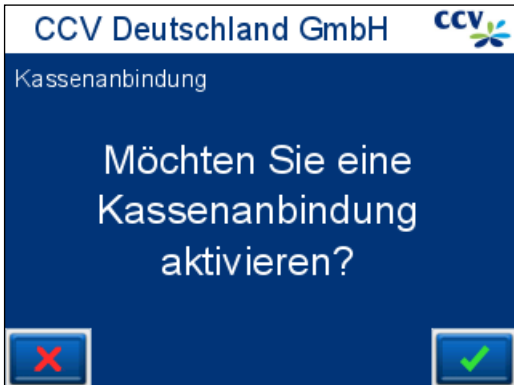


Sie können mit der „OK“ oder „STOP“ Taste wählen, ob Sie DHCP oder eine statische IP-Adresse konfigurieren möchten.

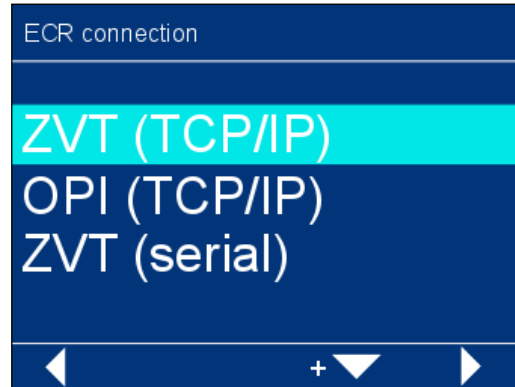
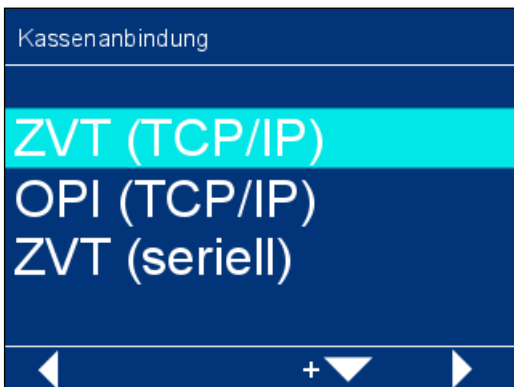


 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 11 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

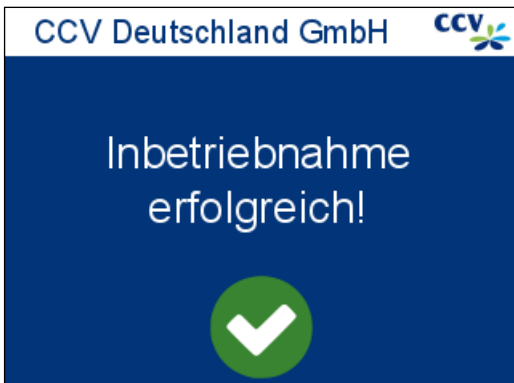
Im Anschluss können Sie mit der „OK“ oder „STOP“ Taste auswählen, ob Sie die Kassenanbindung aktivieren wollen.



Sie können ZVT, MDB oder O.P.I. verwenden.



Das Display zeigt nun „Inbetriebnahme erfolgreich!“ / „Success“ an.



 	<p style="text-align: center;">Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH</p>	<p>PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 12 / 27</p>
<p>Produktspezifische Anweisung</p>		<p>Vertraulich /confidential</p>

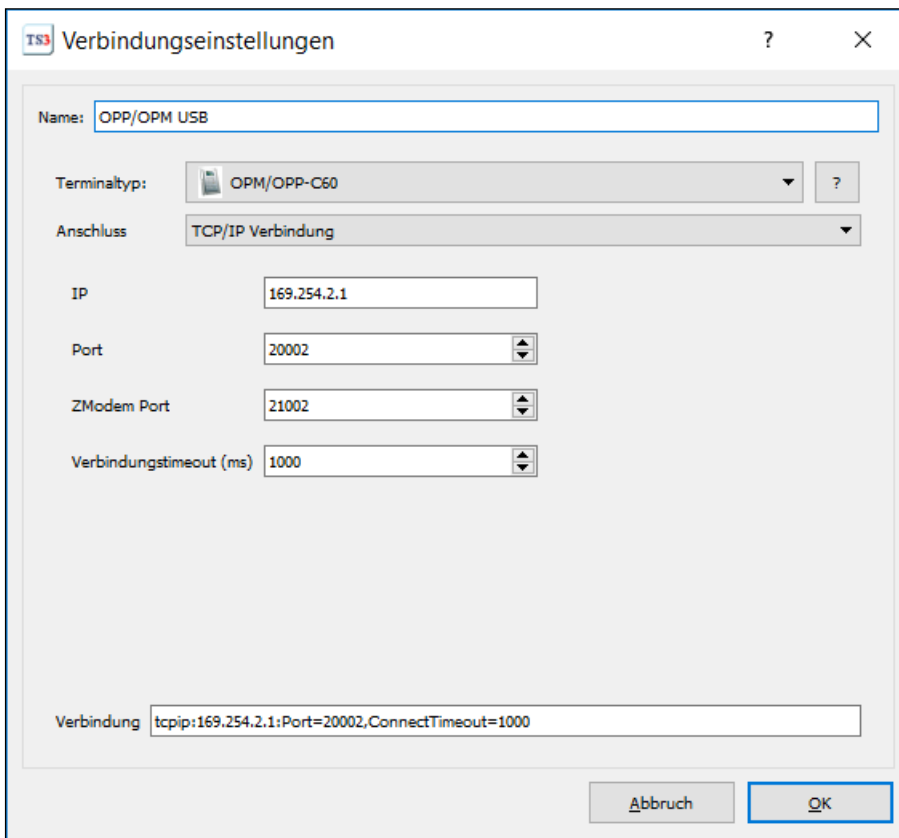
Nach Durchführung der Diagnosen zeigt das „Terminal bereit“ / „Terminal ready“ an.



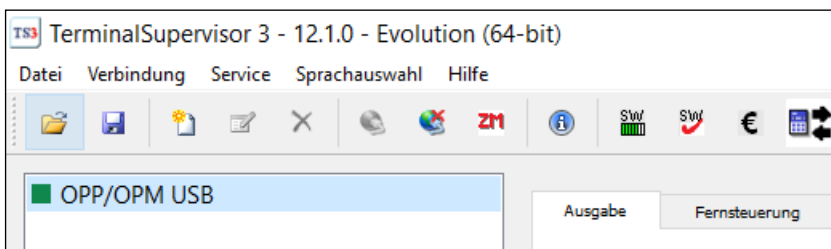
 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 13 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

4.2.2 Inbetriebnahme via TS3


Verbinden Sie das OPx via USB- or LAN-Kabel mit dem PC. Schalten Sie das OPx ein. Nach dem Start zeigt das Display des OPP „Inbetriebnahme erforderlich, Außer Betrieb“ / „Initiation required, Out of use“ an. Das OPM zeigt den beendeten Bootvorgang mit einem Signalton an. Ein angeschlossener COR-A20/B20 zeigt „Inbetriebnahme erforderlich“ / „Initiation required“ auf dem Display an. Starten Sie den TS3. Sie benötigen eine Lizenz mit Level 3 oder höher. Über den Menüpunkt „Verbindung“ – „Neu“ können Sie die Anbindung des TS3 an das Terminal konfigurieren. Folgende Abbildung zeigt eine Anbindung via USB. Die unten eingetragene IP-Adresse muss hierfür identisch sein.

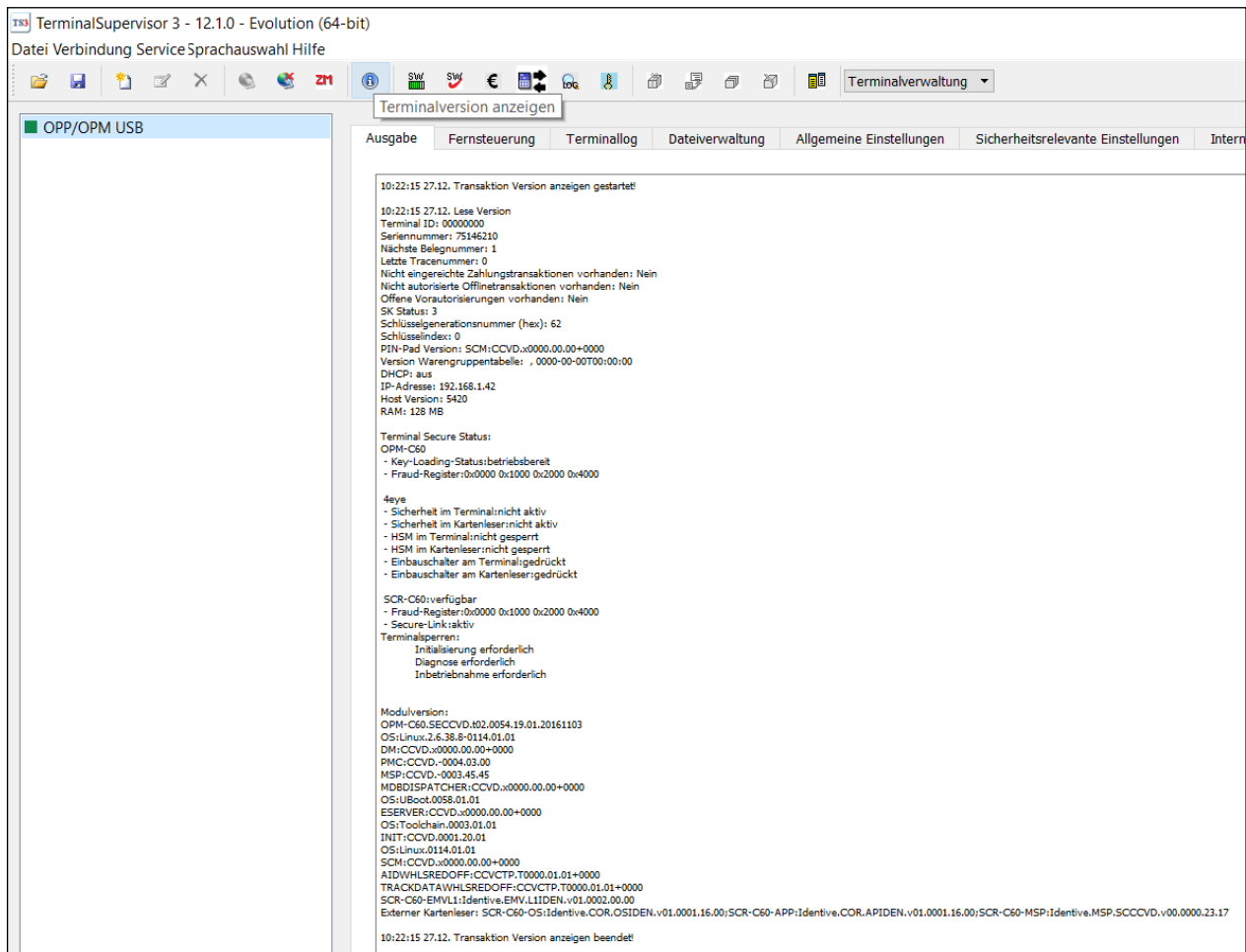


Stellen Sie eine Verbindung zum Terminal durch Doppelklick auf die eben erstellte „Verbindung“ her. Bei erfolgreicher Verbindung wechselt die Statusanzeige (im Ruhezustand hellgrau) für 20 Sekunden von hellgrün (hellgrün = Verbindung zum OPx wird aufgebaut) auf dunkelgrün (dunkelgrün = Verbindung zum OPx besteht).



 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 14 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Hinweis: Zeitgleich werden auch einige Funktionen in der Menüleiste aktiv. Durch einen Klick auf das  (Terminalversion anzeigen) oder den Menüpunkt „Service“ – „Version“ werden die Informationen zu den Komponenten angezeigt.



TerminalSupervisor 3 - 12.1.0 - Evolution (64-bit)
Datei Verbindung Service Sprachauswahl Hilfe

Terminalversion anzeigen

OPP/OPM USB

Ausgabe Fernsteuerung Terminallog Dateiverwaltung Allgemeine Einstellungen Sicherheitsrelevante Einstellungen Intern

```

10:22:15 27.12. Transaktion Version anzeigen gestartet
10:22:15 27.12. Lese Version
Terminal ID: 00000000
Seriennummer: 75146210
Nächste Belegnummer: 1
Letzte Tracernummer: 0
Nicht eingereichte Zahlungstransaktionen vorhanden: Nein
Nicht autorisierte Offlinetransaktionen vorhanden: Nein
Offene Vorautorisierungen vorhanden: Nein
SK Status: 3
Schlüsselgenerationsnummer (hex): 62
Schlüsselindex: 0
PIN-Pad Version: SCM:CCVD.x0000.00.00+0000
Version Warengruppentabelle: , 0000-00-00T00:00:00
DHCP: aus
IP-Adressen: 192.168.1.42
Host Version: 5420
RAM: 128 MB

Terminal Secure Status:
OPM-C60
- Key-Loading-Status:betriebsbereit
- Fraud-Register:0x0000 0x1000 0x2000 0x4000

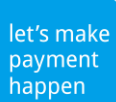

4eye
- Sicherheit im Terminal:nicht aktiv
- Sicherheit im Kartenleser:nicht aktiv
- HSM im Terminal:nicht gesperrt
- HSM im Kartenleser:nicht gesperrt
- Einbauschalter am Terminal:gedrückt
- Einbauschalter am Kartenleser:gedrückt

SCR-C60:verfügbar
- Fraud-Register:0x0000 0x1000 0x2000 0x4000
- Secure-Link:aktiv
Terminalsperrn:
  Initialisierung erforderlich
  Diagnose erforderlich
  Inbetriebnahme erforderlich

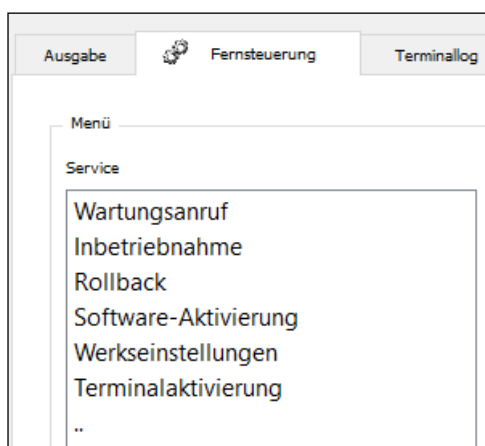
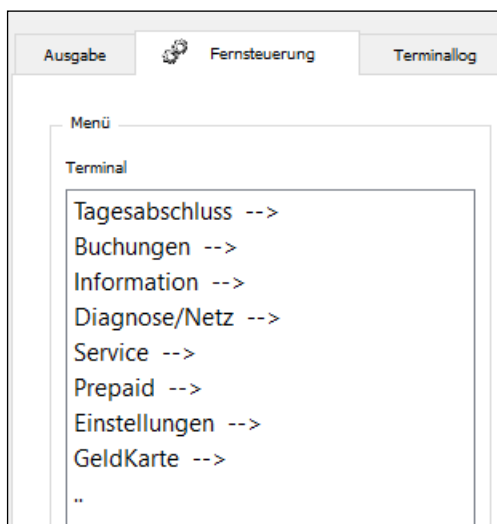
Modulversion:
OPM-C60_SECCVD.002.0054.19.01.20161103
OS:Linux:2.6.39-8-0114.01.01
DM:CCVD.x0000.00.00+0000
PMC:CCVD.-0004.03.00
MSP:CCVD.-0003.45.45
MIDBDISPATCHER:CCVD.x0000.00.00+0000
OS:UBoot:0059.01.01
ESERVER:CCVD.x0000.00.00+0000
OS:Toolchain.0003.01.01
INIT:CCVD.0001.20.01
OS:Linux:0114.01.01
SCM:CCVD.x0000.00.00+0000
AIDWHLREDOFF:CCVCTP.T0000.01.01+0000
TRACKDATAWHLREDOFF:CCVCTP.T0000.01.01+0000
SCR-C60-EMVLI:Identive.EMV.LIIDEN.v01.0002.00.00
Externer Kartenleser: SCR-C60-OS:Identive.COR.OSIDEN.v01.0001.16.00;SCR-C60-APP:Identive.COR.APIDEN.v01.0001.16.00;SCR-C60-MSP:Identive.MSP.SCCVD.v00.0000.23.17

10:22:15 27.12. Transaktion Version anzeigen beendet

```

 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 15 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Klicken Sie auf den Reiter „Fernsteuerung“ und „Start“. Klicken Sie anschließend auf „Service“ und „Inbetriebnahme“. Falls Sie ein OPP in Betrieb nehmen möchten, das noch nicht 4-Eye-aktiviert ist, werden Sie automatisch zur 4-Eye-Aktivierung geleitet. Bitte führen Sie die im Kapitel „4-Eye-Aktivierung“ beschriebene Vorgehensweise durch. Fahren Sie anschließend mit der Inbetriebnahme fort.



Wählen Sie die gewünschte Sprache, z. B. Deutsch. Geben Sie die 8-stellige TID ein. Die TID erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber: <https://ccv-deutschland.de/de/bezugsquellen-der-ccv-terminals>.

Inbetriebnahme
Bitte Terminal-ID eingeben und mit OK-Taste bestätigen:

xxxxxxxx

Abbruch
OK

Menümapping verwenden

Wiederholen Sie die Eingabe der TID.

Wählen Sie die PU.

PU auswählen

98: AGES Test (SSL) -->
 99: CCV xHost -->

Wählen Sie nun aus, ob DHCP oder eine statische IP-Adresse verwendet werden soll. Anschließend können Sie wählen, ob eine Kassenanbindung aktiviert werden soll.

DHCP
DHCP verwenden?

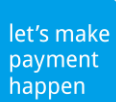
Nein
Ja

Menümapping verwenden

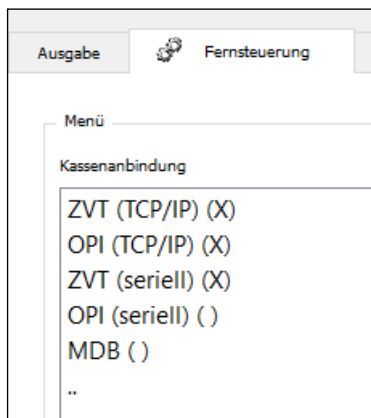
Kassenanbindung
Möchten Sie eine Kassenanbindung aktivieren?

Nein
Ja

Menümapping verwenden

 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 16 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Wenn Sie die Kassenanbindung aktivieren, können Sie zwischen ZVT, MDB und O.P.I. wählen. Um die Kassenanbindungseinstellungen zu verlassen, klicken Sie auf „..“ unter „MDB“.

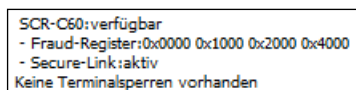




Nach erfolgreicher Inbetriebnahme werden noch einige Diagnosen durchgeführt. Das Display des OPP zeigt nun „Terminal bereit“ / „Terminal ready“ an.



Ein angeschlossener SCR-C zeigt diesen Status mit einer grün leuchtenden LED (3) an. Ein COR-A20/B20 zeigt im Display „Terminal bereit“ / „Terminal ready“ an und die linke LED blinkt grün. Beim COR-A10 blinkt die linke LED grün.

Nach erneutem Klick auf „Terminalversion anzeigen“ sollten keine Terminalsperren angezeigt werden:

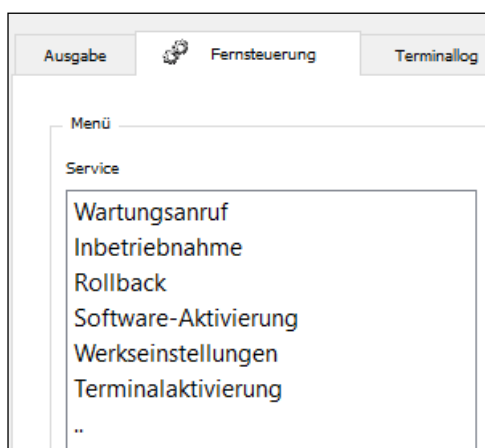
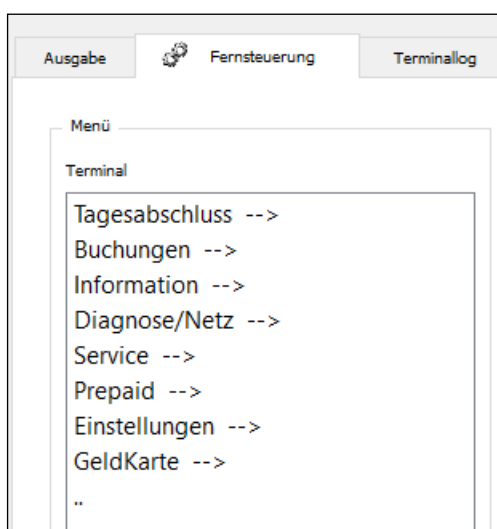


 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 17 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

4.2.3 Inbetriebnahme mit Modem via TS3

Für einen Wechsel des Hostkommunikationsmoduls, z.B. von Modem auf LAN bitte eine erneute Inbetriebnahme durchführen.

Stellen Sie eine USB Verbindung zwischen Ihrem OPx und Ihrem PC her. Verbinden Sie das Modem mit der POS Schnittstelle. Das LAN-Kabel darf nicht zeitgleich mit dem Modem eingesteckt sein. Klicken Sie auf den Reiter „Fernsteuerung“ und „Start“. Klicken Sie anschließend auf „Service“ und „Inbetriebnahme“. Falls Sie ein OPP in Betrieb nehmen möchten, das noch nicht 4-Eye-aktiviert ist, werden Sie automatisch zur 4-Eye-Aktivierung geleitet. Bitte führen Sie die im Kapitel „4-Eye-Aktivierung“ beschriebene Vorgehensweise durch. Fahren Sie anschließend mit der Inbetriebnahme fort.



Wählen Sie die gewünschte Sprache, z. B. Deutsch. Geben Sie die 8-stellige TID ein. Die TID erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber: <https://ccv-deutschland.de/de/bezugsquellen-der-ccv-terminals>.

Inbetriebnahme
Bitte Terminal-ID eingeben und mit OK-Taste bestätigen:

Menümapping verwenden

Wiederholen Sie die Eingabe der TID und wählen Sie die PU. Klicken Sie dann unter „Hostkommunikation wählen“ auf „Mobilfunknetz“.

PU auswählen

98: AGES Test (SSL) -->

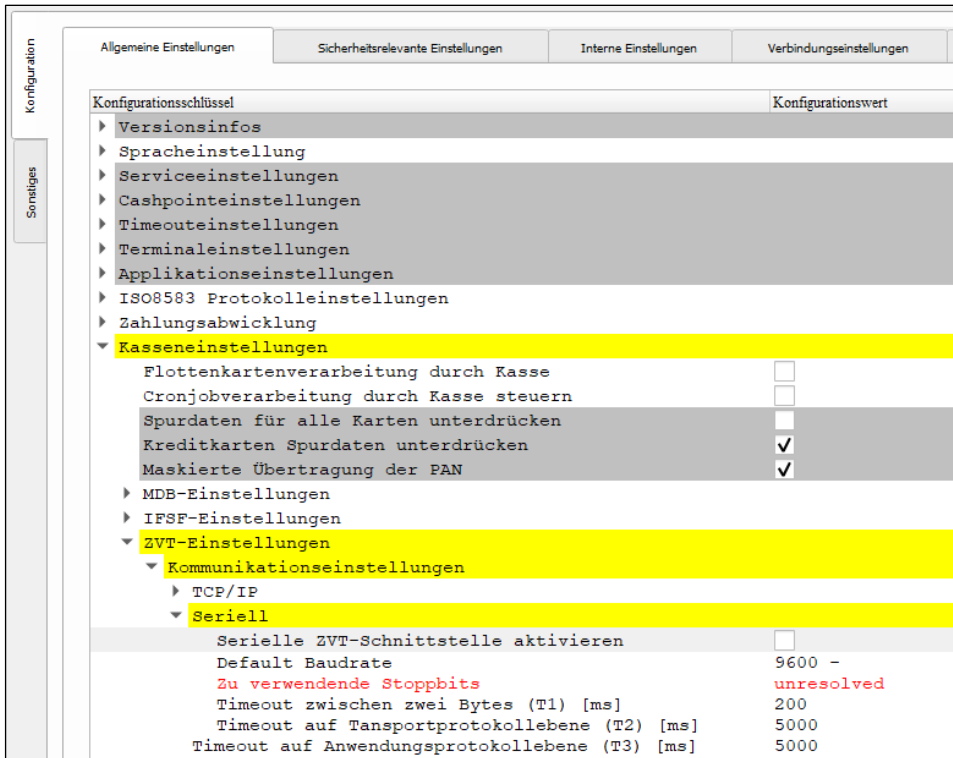
99: CCV xHost -->

Hostkommunikation wählen

LAN -->

Mobilfunknetz -->

Erscheint die Auswahl „Mobilfunknetz“ nicht, so gehen Sie auf den Reiter „Konfiguration“ und „Allgemeine Einstellungen“. Klappen Sie „Kasseneinstellungen“, „ZVT-Einstellungen“, „Kommunikationseinstellungen“ und „Seriell“ auf. „Serielle ZVT-Schnittstelle aktivieren“ muss deaktiviert sein. Senden Sie diese Änderung und führen Sie einen Neustart des Geräts durch.

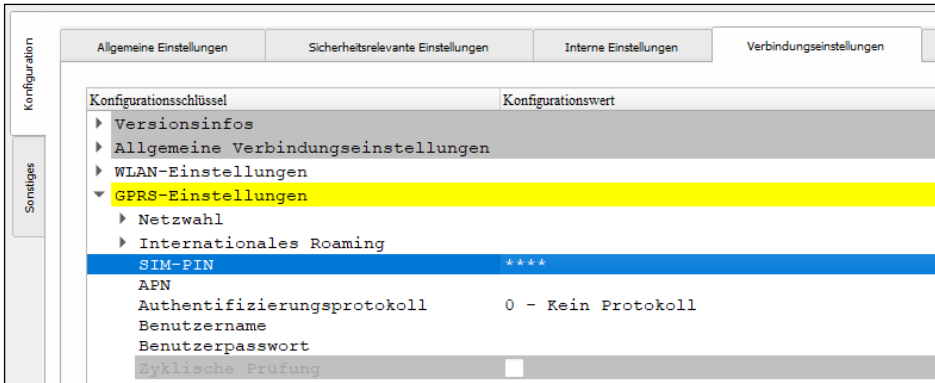


Geben Sie dann die PIN der Sim-Karte ein.

SIM-PIN
SIM-PIN eingeben

Abbruch OK

Erscheint die manuelle SIM-PIN Eingabe nicht bzw. eine Fehlermeldung „SIM-PIN falsch“, so gehen Sie auf den Reiter „Konfiguration“ und „Verbindungseinstellungen“. Klappen Sie „GPRS-Einstellungen“ auf und tragen Sie dort Ihre SIM-PIN ein.



Tragen Sie anschließend die Daten des APN ein und bestätigen Sie diese.

Access Point Name (APN)
Bitte ermittelten Access Point Name bestätigen oder manuell eingeben
(Leere Eingabe ist nicht zulässig):

Abbruch OK

APN Benutzername
Bitte ermittelten Benutzernamen bestätigen oder manuell eingeben:

Abbruch OK

APN Passwort
Bitte ermitteltes Passwort bestätigen oder manuell eingeben:

Abbruch OK

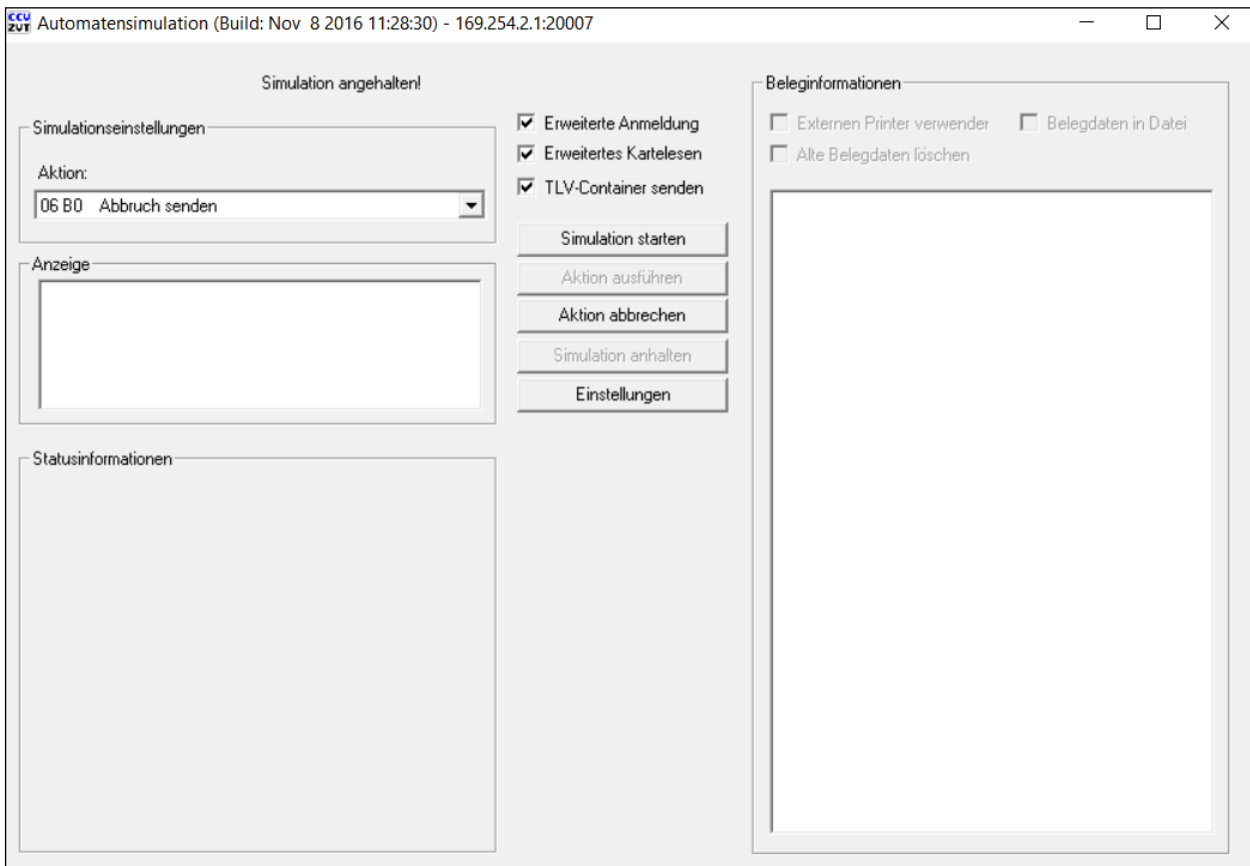
Access Point Name (APN)
Bitte Eingabe bestätigen:
APN: ██████████
Benutzername: ██████████
Passwort: ██████████

Nein Ja

 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 20 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

4.2.4 Inbetriebnahme via ZVT

Starten Sie die CCV „ZVT-Automatensimulation“. Alternativ können Sie mit ihrer Applikation die Befehle an das OPx senden.



 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 21 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Um die Software zu konfigurieren klicken Sie auf „Einstellungen“.

Um einen Befehl an das OPx zu senden klicken Sie auf „Simulation starten“, klicken Sie die Checkboxen an wie unten dargestellt und bestätigen Sie mit „OK“.

Anmeldung

Automatische Erkennung der Kassenschnittstelle Passwort: 010203

TLV-Container senden EMV Config (Tag 40): B080

Drucktexte in 06 D3 senden (Blockdruck)

Configbyte

0000 0001	<input type="checkbox"/> Reserviert
0000 0010	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse druckt Zahlungsbelege
0000 0100	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse druckt administrative Belege
0000 1000	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse wünscht Zwischenstatus-Information
0001 0000	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse steuert Zahlungsfunktion
0010 0000	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse steuert Verwaltungsfunktion
0100 0000	<input type="checkbox"/> Betragsbestätigung von Kasse erforderlich
1000 0000	<input checked="" type="checkbox"/> Druckfunktionen ausschalten

Währungskennzeichen:

Währungskennzeichen senden

Euro

Servicebyte

Servicebyte senden

Servicemenü NICHT über Funktionstasten einblendbar

Große Fonts bei Autorisierung ...

Abbrechen OK

Wählen Sie den Befehl „08 13 Konfiguration ändern“ aus dem Drop-Down Menü „Aktion“ und klicken Sie auf „Aktion ausführen“.

CCV zur Automatensimulation (Build: Nov 8 2016 11:28:30) - 169.254.2.1:20007

Simulation läuft!

Simulationseinstellungen:

Aktion:
08 13 Konfiguration ändern

Erweiterte Anmeldung

Erweitertes Kartelesen

TLV-Container senden

Simulation starten

Aktion ausführen

Aktion abbrechen

Simulation anhalten

Einstellungen

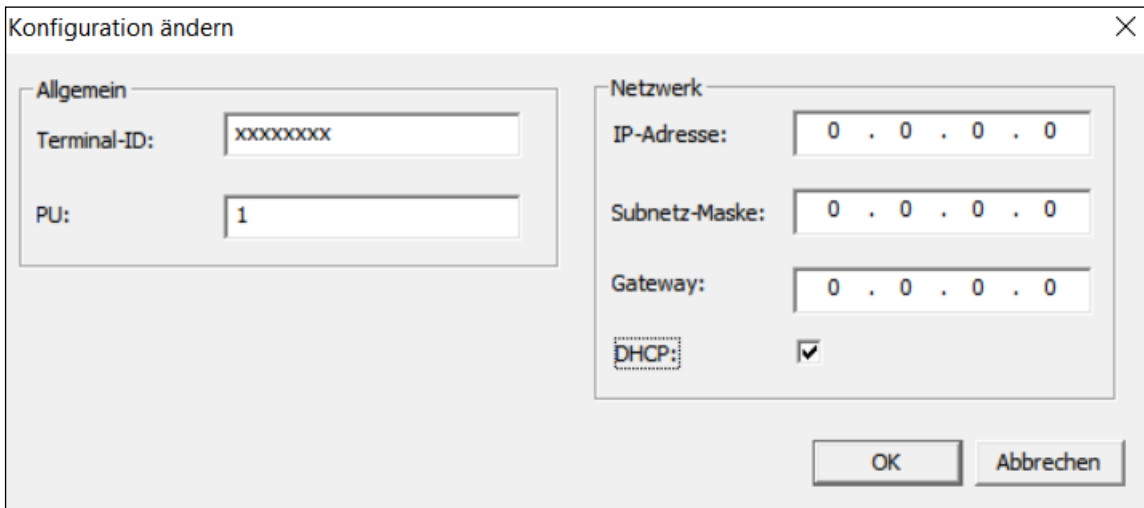
Beleginformationen:

Externen Printer verwenden Belegdaten in Datei

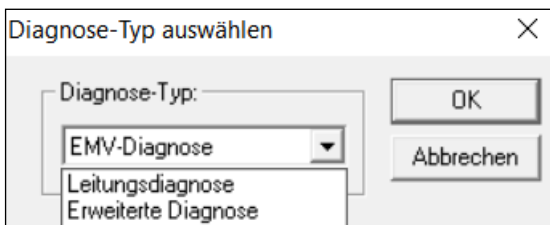
Alte Belegdaten löschen

 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 22 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Geben Sie die 8-stellige TID, die PU und IP-Adresse ein oder wählen Sie DHCP und bestätigen mit „OK“.



Anschließend wählen Sie den Befehl „06 93 Initialisierung“ über das Drop-Down Menü „Aktion“ und klicken auf „Aktion ausführen“. Nach erfolgreicher Durchführung wird „Initialisierung erfolgreich“ unter „Statusinformationen“ angezeigt.
Zuletzt wählen Sie den Befehl „06 70 Diagnose“ über das Drop-Down Menü „Aktion“, wählen Sie den „Diagnose-Typ“ „EMV-Diagnose“ über das Drop-Down Menü und bestätigen mit „OK“.



Nach Ausführung sollte unter „Statusinformationen“ nun „Diagnose erfolgreich“ angezeigt werden. Das OPP und COR-A20/COR-B20 zeigen im Display „Terminal bereit“ / „Terminal ready“ an.

Sie können die Konfiguration (z. B.: TID, eigene IP-Adresse, Host-IP) mit dem Befehl „06 1A Konfiguration drucken“ prüfen.

4.2.5 Inbetriebnahme via MDB

Sie können MDB Befehle zur Inbetriebnahme verwenden. Weitere Informationen finden Sie hier: https://download.ccv-deutschland.de/allgemein/OPP/OPP-C60/Dokumentation/OPP-C60_MDB_ManufacturerSpecificExtension_Configuration.pdf

4.2.6 Inbetriebnahme via O.P.I.

Eine Inbetriebnahme über O.P.I. ist nicht möglich. Nehmen Sie das OPx via TS3, ZVT oder MDB in Betrieb. Das OPP kann alternativ auch direkt über das Terminal in Betrieb genommen werden.

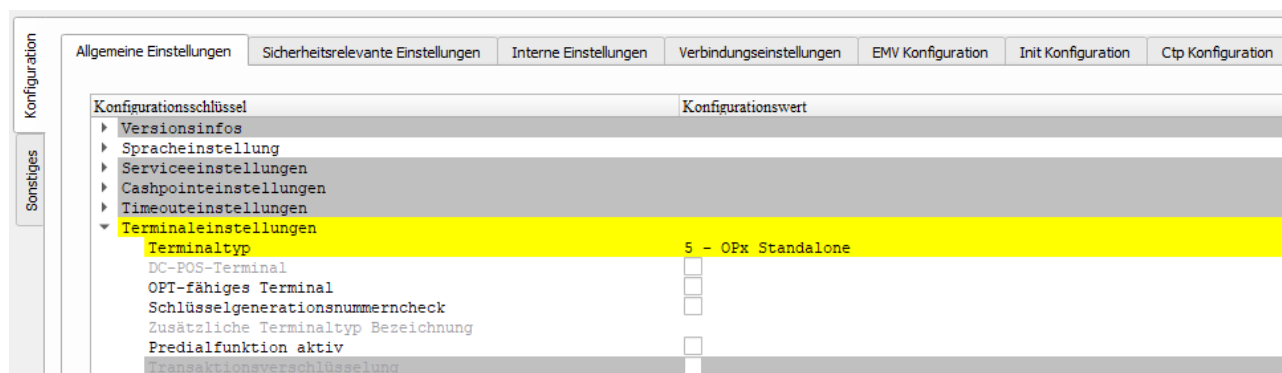
5 Standalone Betrieb

Mithilfe des POS Ports kann das OPx auch im Standalone Modus ohne Kassenanbindung betrieben werden. Hierbei erfolgt auf dem V_OUT Pin des POS Ports ein Signal zur Freigabe der Ware oder Dienstleistung. Es wird also ein Münzeinwurf simuliert.

Hinweis: Der Standalone Betrieb ist erst ab dem Modell OPx-C60 **LP2** verfügbar!

5.1 Standalone Einstellungen unter TS3

Unter dem Menüpunkt „Allgemeine Einstellungen“ -> „Terminaleinstellungen“ -> „TerminalTyp“ kann der OPx Standalone Modus aktiviert werden.



Wird eine Karte vorgehalten oder gesteckt, ermittelt das OPx anhand der Kartendaten den zu zahlenden Preis. Dafür müssen unter dem Menüpunkt „Allgemeine Einstellungen“ -> „Kasseneinstellungen“ -> „Standalone-Betrieb“ -> „BIN-Ranges/Preise“ die Abhängigkeiten zwischen BIN-Ranges und Preis definiert werden.

Auf Grund von PCI bzw. SRED können für einen BIN-Bereich nur die ersten sechs Stellen angegeben werden. Falls sich zwei BIN-Bereiche auf Grund der Granularität unterscheiden, wird das „best Match“ Verfahren angewandt. Bei deaktiviertem P2PE/SRED bzw. Whitelist-Ausnahmen sind alle verfügbaren BIN-Stellen zu berücksichtigen.

Die Daten werden in folgendem Format eingetragen:

Format: BIN-Range,Preis;BIN-Range,Preis;BIN-Range,Preis;...

Beispiel: 93*,3.50;935*,2.50;8*,0.00;7553*,1.50;*,10.00;



5.2 Standalone Adapter

Um den standalone Modus nutzen zu können, wird das Adapterkabel 03096-72 benötigt. Dieses wird in den POS Port gesteckt und endet in zwei offenen Drähten. Nach erfolgreicher Zahlung schließt das OPx den Kontakt zwischen den beiden Leitungen.

Schaltzeit: 500ms


Schaltleistung: 10W (bei max. 0.5A, max. 300VDC)



5.3 Kassenschnitt

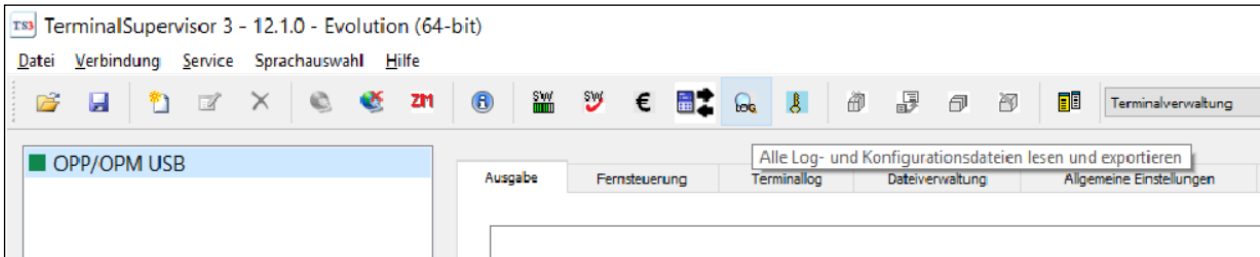
Um den OPx Standalone Modus nutzen zu können, muss ein automatischer Kassenschnitt erfolgen. Dieser kann entweder per TKM Kommando durch den Netzbetreiber initiiert oder alternativ via TS3 unter „Allgemeine Einstellungen“ -> „Zahlungsabwicklung“ -> „Kassenschnitt“ -> „Tage bis Zwangskassenschnitt“ im Terminal hinterlegt werden.

6 Log- und Konfigurationsdateien für Analyse

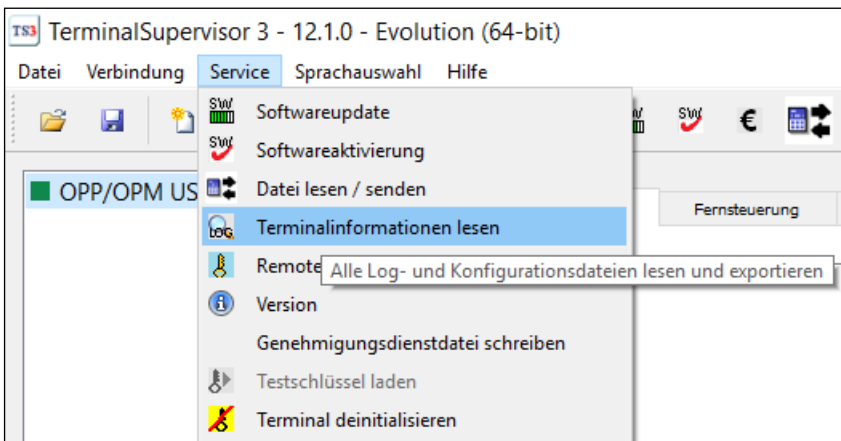
 	<h1>Inbetriebnahme OPP/OPM</h1> <h2>CCV GmbH</h2>	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 25 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

Für Diagnose- und Supportzwecke sollte nach jeder Inbetriebnahme ein Logfile (Log- und Konfigurationsdateien) mit Hilfe des TS3 erstellt werden. Es kann dazu dienen, im Nachhinein die Inbetriebnahme zu verifizieren oder bei Supportanfragen die benötigten Daten zu liefern.

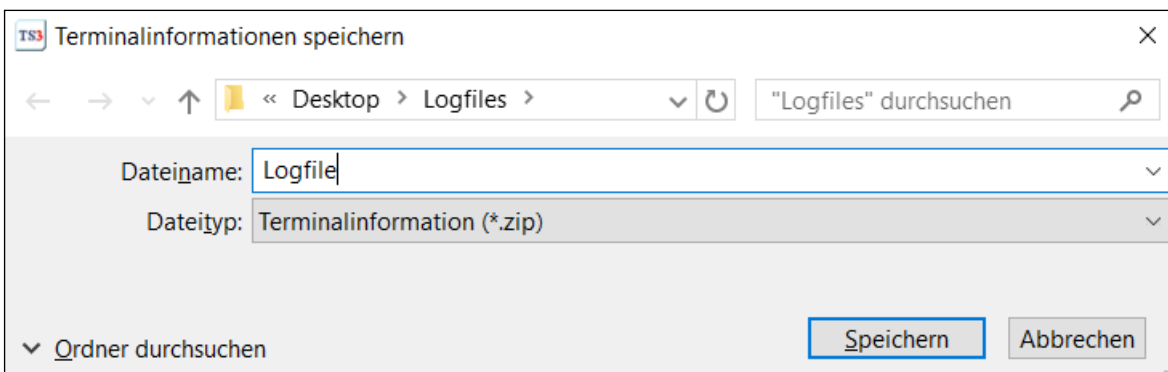
Stellen Sie durch einen Doppelklick auf „OPP/OPM USB“ (oder ähnliche Bezeichnung) eine Verbindung zum OPx her. Klicken Sie auf das Symbol „Alle Log- und Konfigurationsdateien lesen und exportieren“.

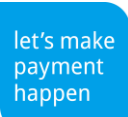



Alternativ können Sie auf den Reiter „Service“ und anschließend auf „Terminalinformationen lesen“ klicken.



Wählen Sie einen Namen und Speicherort und bestätigen Sie mit „Speichern“.



 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 26 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

7 Dokumente

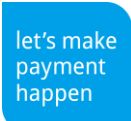

- Systemhandbuch: <https://download.ccv-deutschland.de/allgemein/OPP/OPP-C60/Dokumentation>
- OPP/SCR-C: <https://ccv-deutschland.de/de/product/opp-c60>
- OPM: <https://ccv-deutschland.de/de/product/opm-0>
- COR-A10, COR-A20, COR-B20: <https://ccv-deutschland.de/de/product/cor>

8 FAQ

- Wie erreiche ich die CCV Hotline?
<https://www.ccv.eu/de/partner-integratoren-netzbetreiber/service-und-support/>
Telefonisch: +49 8752 86 44 44
- Wie lautet die Webseite von CCV Deutschland?
<https://ccv-deutschland.de/de>
- Woher erhalte ich die Terminal-ID (TID)?
Die TID erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
- Wo finde ich Informationen zu Netzbetreibern?
<https://www.ccv.eu/de/partner-integratoren-netzbetreiber/>
- Was ist eine PU?
Processing Unit (Konfiguration der Anwahltziele des Terminals zum Payment-Host und Wartungsrechner).
- Welche Kassenschnittstellen werden vom OPx unterstützt?
ZVT (seriell/IP), O.P.I. (IP, seriell wird nicht unterstützt), MDB (seriell).
- Woher erhalte ich Freischaltcodes für die 4-Eye-Aktivierung?
Sie erreichen die Hotline unter +49 8752 86 44 44.
Bitte beachten: **4-Eye-Aktivierung nur bei OPP erforderlich!**

	Terminal	Contacted Reader	COR-Reader	Aktivierung
1	OPP	SCR-C		JA
2	OPP	SCR-C	COR-Axx	JA (OPP mit SCR-C)
3	OPP		COR-Axx	JA
4	OPM	SCR-C		NEIN
5	OPM	SCR-C	COR-Axx/Bxx	NEIN
6	OPM		COR-Axx/Bxx	NEIN

- Wo finde ich die Installationsdatei für den Terminal Supervisor 3 (TS3)?
https://download.ccv-deutschland.de/allgemein/Terminal_Supervisor/TS3
(Benutzername und Passwort für den geschützten Downloadbereich erhalten Sie von ihrem Ansprechpartner bei CCV Deutschland)
- Wo finde ich die Installationsdatei für die ZVT-Automatensimulation?
https://download.ccv-deutschland.de/allgemein/Tools_allgemein/ZVT-Automatensimulation

 	Inbetriebnahme OPP/OPM CCV GmbH	PA72P003_DE Ausgabe / Rev.: 04 Seite / page 27 / 27
Produktspezifische Anweisung		Vertraulich /confidential

(Benutzername und Passwort für den geschützten Downloadbereich erhalten Sie von ihrem Ansprechpartner bei CCV Deutschland)

- Wo finde ich die Installationsdatei für xPay (O.P.I.)?
https://download.ccv-deutschland.de/allgemein/Tools_allgemein/xPay
(Benutzername und Passwort für den geschützten Downloadbereich erhalten Sie von ihrem Ansprechpartner bei CCV Deutschland)
- Wie kann ich Tec Fraud Fixture (Niederhalter für Einbauschalter) bestellen?
Tec Fraud Fixture für OPP-C60c, OPP-C60m, OPP-C60s und SCR-C können über bestellung@de.ccv.eu bestellt werden.
- Wo finde ich Datenblätter?
Systemhandbuch: <https://download.ccv-deutschland.de/allgemein/OPP/OPP-C60/Dokumentation>
OPP/SCR-C: <https://ccv-deutschland.de/de/product/opp-c60>
OPM: <https://ccv-deutschland.de/de/product/opm-0>
COR-A10, COR-A20, COR-B20: <https://ccv-deutschland.de/de/product/cor>

9 Änderungshistorie

Ausgabenübersicht für dieses Dokument:				
Revision:	Datum:	Ausgabe-, Änderungsgrund	Ersteller:	Freigabe:
01	16.02.2017	Erstausgabe	F. Edunjobi	R. Bouwmans
02	06.03.2017	O.P.I. Spezifikationen angepasst Beschreibungen überarbeitet	F. Edunjobi	
03	11.05.2020	Inbetriebnahme mit Modem Beschreibung Standalone Modus	S. Stanglmayr	
04	04.01.2021	Text "CCV Deutschland GmbH" für Text "CCV GmbH" geändert.	Ochoa	